

NEWS

➤ **Partnerschaft.** Cubeware hat den Kreis seiner Business Partner vergrößert und eine strategische Kooperation mit b.telligent beschlossen. Die Unternehmensberatung arbeitet konsequent lösungsorientiert und verfügt über umfassendes Know-how in allen wichtigen Technologien. Dabei unterstützt b.telligent Unternehmen in Massenmärkten in der Region DACH bei der Einführung und Weiterentwicklung von Business Intelligence, Customer Relationship Management (CRM) sowie E-Commerce: Der Branchenfokus liegt auf den Bereichen Telekommunikation, Finanzen, Handel, Industrie und Energie.

info: de.cubeware.com

➤ **Kooperation.** Seit 2011 bietet Huawei Produkte, Services und Leistungen im Bereich der Netzwerkinfrastruktur auch für österreichische Unternehmen an. Das Geschäftsfeld Huawei Enterprise erwirtschaftete im vergangenen Jahr weltweit 1,45 Milliarden Dollar und konnte sich auch auf dem europäischen Markt als Anbieter hochwertiger IKT-Lösungen etablieren. Um die positive Marktentwicklung weiter anzukurbeln, arbeitet Huawei ab sofort österreichweit mit dem Netzwerkspezialisten Controlware zusammen. Damit möchte Huawei seine Stellung am österreichischen Markt weiter ausbauen und langfristig eine hohe Kundenzufriedenheit sichern.

info: www.huawei.com/at

➤ **NEXTIRAONE**

Sicheres Fundament



NextiraOne stattet die Vorarlberger illwerke vkw mit einem leistungsfähigen MPLS-Netzwerk aus.

Der Energiedienstleister illwerke vkw beauftragte NextiraOne gemeinsam mit dem Netzwerkteam ein leistungsfähiges und flexibles IT-Netzwerk zu planen und zu realisieren. Ziel des Projektes war nicht nur eine schnellere Datenübertragung sicherzustellen, sondern auch die einzelnen Unternehmen des Konzerns als unabhängige Bereiche im Netzwerk abzubilden. Durch diese Maßnahme kann gewährleistet werden, dass sensible Konzernbereiche durch Segmentierung besser geschützt und zentral gesteuert werden können.

Im Zuge eines umfassenden Consultings stellten sich NextiraOne und illwerke vkw der Frage, welches Netzwerk die künftigen Geschäftsanforderungen am besten erfüllen kann. Die Wahl fiel schließlich auf ein MPLS-basiertes Netzwerk. Die eingesetzte Multiprotocol Label Switching-Technologie fungiert dabei als virtuelle Transportplattform für alle Unternehmensdaten und Unternehmensbereiche. Core und Access-Bereiche sind getrennt, die einzelnen Standorte des Konzerns mittels Virtual Private Lan Service (VPLS) und Virtual Private Network (VPN) über IP verbunden. Die Netzwerk-Knoten zwischen Partenen und Bregenz wurden mit zehn Gigabit-MPLS-Core-Routern des Typs Cisco 7600 ausgerüstet.

Die reibungslose Einführung, intensive Testphase und die hohe Leistungsfähigkeit des neuen Netzwerkes haben illwerke vkw von der Lösungskompetenz des Integrators überzeugt. Sie bilden ein wertvolles Fundament für eine weitere Zusammenarbeit.

➤ **ACTEBIS**

IKT-Portfolio verbreitert

Telekommunikation und IT wachsen immer mehr zusammen. Der Distributor Actebis beliefert nun Fachhändler auch mit Produkten von Nokia und Motorola mit dem neuen Windows-8-Betriebssystem sowie Blackberry, CAT, HTC, Huawei und Phicomm. Fachhändler können



Harald Mach, Actebis, eröffnet seinem Unternehmen und den Kunden neue Marktchancen.

durch die Ausweitung des Warenangebotes aus mehr als 1.200 Produkten aus dem Telekommunikationsbereich wählen. »Unsere bereits beste-

henden Wachstumsinitiativen wie Telekommunikation und das Solutiongeschäft werden durch weitere attraktive Felder in den nächsten Monaten ergänzt werden. Das gemeinsame Unternehmen wird im IKT-Markt an Bedeutung und Attraktivität noch gewinnen. Davon profitieren Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter gleichermaßen«, ist Harald Mach, Geschäftsführer Actebis Computerhandels GmbH überzeugt.

Info: www.actebis.at

➤ SANKT ONLEIN

Virtueller Marktplatz



Georg Kandutsch, Sankt Onlein, liefert die heimische Antwort auf Amazon und Ebay.

Das österreichische Social-Media-Netzwerk Sankt Onlein bietet neben dem User-Treffpunkt nun auch einen virtuellen Marktplatz. Unter sanktonlein.at/markt findet der User Regionalkaiser und österreichische Spitzenprodukte. »Mit 50 kleinen, aber feinen Top-Unternehmen haben wir unseren Sankt Onlein-Marktplatz gestartet. Weitere folgen in Kürze«, so Georg Kandutsch. Sankt Onlein übernimmt Betrieb und Management.

Info: www.sanktonlein.at/markt

➤ NEC

Lerninhalte

NEC Display Solutions kooperiert mit dem Spezialisten DisplayNote und bietet eine Kombination von Lernsoftware und Projektortechnologie. Projekte zeigen den positiven Einfluss solcher Lösungen auf Wissenstransfer und Zusammenarbeit von Schülern und Studenten.

Info: nec-display-solutions.at



Made in Austria: Jakob Praher und Daniel Fallmann reüssieren mit ihrer Suchmaschinen-Technologie Mindbreeze.

➤ MINDBREEZE SOFTWARE

Suche aus der Wolke

»Mindbreeze InSite« ist eine intelligente Suchmaschine für Websites. Die Lösung von Mindbreeze, einer Tochter der Fabasoft-Gruppe, erschließt Inhalte von Websites unter Berücksichtigung von Zusammenhängen und erstellt einen Index als die Basis für exakte Suchergebnisse. Ermöglicht wird die Leistungsfähigkeit durch semantische Verfahren und dynamische Suchvorgänge, auch über mehrere unabhängige Websites hinweg, sowie einem lernenden Relevanzmodell für die Priorisierung der Treffer. Der Vorteil: Mit nur einer Abfrage werden alle wichtigen Fakten und Zusammenhänge übersichtlich dargestellt. Suchreiter strukturieren die Ergebnisse zur raschen Orientierung für den Besucher. Weitere Facetten helfen die Suchergebnisse weiter zu verfeinern. Damit sieht der Besucher sofort, in welchem Bereich der Website die gesuchte Information publiziert wurde und welche Zusammenhänge existieren. Als Cloudlösung werkt die Lösung ressourcenschonend im Hintergrund. Eingesetzt wird die Mindbreeze-Suche unter anderen bei futurezone.at, format.at, jku.at, oder der Website der Arbeitsgemeinschaft für Datenverarbeitung, adv.at. »Die Lösung hat mich als Verantwortlichen für IT und Organisation bei der ADV besonders beeindruckt. Nach Registrierung für den Service auf der Mindbreeze-Webseite erhielten wir unverzüglich den benötigten Einbettungscode für die Integration in unsere Webseite. Die Suche war sofort verfügbar. So stelle ich mir moderne zeitgemäße Cloud-Services vor: schnell, flexibel und einfach«, beschreibt der IT-Experte Wolf Hengstberger. Mindbreeze Insite ist per Self-Service online aktivierbar und kann für 28 Tage kostenlos getestet werden.

Die daran angelehnte Software »Fabasoft Mindbreeze Enterprise« ermöglicht die unternehmensweite Bereitstellung von Informationen sowohl aus internen als auch aus Cloud-Anwendungen. Dieses Produkt umfasst strukturierte ebenso wie unstrukturierte Daten, egal ob es sich um Personen, Unternehmen, Dokumente, Verträge, Notizen, E-Mails oder Kalendereinträge handelt. Ein Mobile Client unterstützt den Abruf über Smartphones und Tablets.

Info: www.mindbreeze.com

IN KÜRZE

➤ Daten aus der Wolke.

Mit VMware vFabric GemFire 7.0 präsentiert der führende Anbieter von Virtualisierungs- und Cloud-Lösungen eine blitzschnelle In-Memory-Daten-Plattform, die dynamisch skalierbar, hochperformant und zuverlässig wie eine Datenbank arbeitet. In der Version 7.0, die ab sofort verfügbar ist, vereint Gemfire, eine Kernkomponente der VMware vFabric Cloud-Anwendungsplattform, moderne Technologien wie Replikation, Partitionierung, datenorientiertes Routing und kontinuierliche Abfrage. VMware vFabric GemFire ist die ideale Lösung für schnellen, sicheren, zuverlässigen und Cloud-skalierbaren Datenzugriff.

Info: www.vmware.com/at

➤ Softwarelayer für Netzwerke.

Der Storage-Anbieter Brocade setzt auf eine Strategie des Software-Defined Networking (SDN). Brocade hat dazu eine Hardware-basierte OpenFlow-Unterstützung in die Produkte der MLX-Serie sowie die NetIron-Plattformen integriert. So können Kunden nun SDN mit einer Geschwindigkeit von 100 Gigabit-Ethernet nutzen. OpenFlow ist ein von der Open Networking Foundation standardisiertes Protokoll und zugleich eine Schlüsselkomponente von SDN. Es ermöglicht die Softwaresteuerung von Netzwerkinfrastrukturen sowie schnellere Entwicklung und Einsatz von Netzwerkdiensten. Der Fokus solcher Lösungen liegt auf Netzwerkvirtualisierung sowie der Automatisierung und Vereinfachung groß angelegter Rechenzentren. Weiter Schwerpunkte sind das Traffic-Engineering und das Flow-Management in Hochgeschwindigkeitsnetzwerken.

Info: www.brocade.com

➤ ACP

Neues Datacenter

ACP hat in Wien ein neues Rechenzentrum in Betrieb genommen. Damit steht Kunden in Österreich eine mit höchsten Sicherheits- und Verfügbarkeitsstandards ausgestattete Datacenterinfrastruktur zur Verfügung. Geboten werden im neuen Datacenter Infrastructure as a Service, Platform as a Service, Software as a Service, Cloud Security Services, Managed Services für die gesamte Infrastruktur sowie IT-Betrieb und Housing. Das bisherige Rechenzentrum der ACP ist weiterhin als Demorechen-



»Bieten Kunden durch IT-Services mehr Mobilität und Datensicherheit«, so Wolfgang Burda, Vorstand ACP Gruppe.

zentrum in Einsatz. Einer der ACP-Kunden dazu ist pmOne. Vor rund fünf Jahren war der Business-Intelligence-Anbieter Hostingkunde der ersten Stunde. Seither bezieht das Unternehmen Services wie Exchange, SQL und Active Directory aus dem Datacenter, wobei auch Kerninfrastruktur wie Firewall, Storage sowie rund zehn virtuelle Server ausgelagert sind. Das Wiener ACP-Datacenter umfasst zwölf Full-Size-Serverracks, die mit einer Bandbreite von 2 GBit/s an das Internet

➤ ETRACKER

Vernetzte Dörfer

Mitarbeiter in 133 Ländern mit aktuellen Informationen zu versorgen und ihre Zusammenarbeit zu koordinieren, ist für jede Organisation eine Herausforderung. Um die weltweite Zusammenarbeit der einzelnen Landesvereine zu fördern, baute SOS-Kinderdorf International 2009 das bestehende Intranet zu einem Mitarbeiterportal auf Sharepoint-Basis aus. Ebenfalls wurde eine Intranet-Analysesoftware implementiert, um sich einen Überblick über die Nutzung und Akzeptanz des Portals verschaffen. Wenige Monate nach der Einführung der »etracker Intranet Optimisation Suite« konnte



IT-Experte Rudolf Werneth, SOS-Kinderdorf, optimiert Mitarbeiterportal mit Intranet Optimisation Suite von etracker.

SOS-Kinderdorf International durch gezielte Optimierungen die Nutzungsintensität spürbar erhöhen. Intranet-Manager Rudolf Werneth stellte fest, dass global ausgerichtete Nachrichten auf der Startseite jeweils von den Mitarbeitern am häufigsten gelesen wurden, die einen lokalen Bezug zu der Meldung hatten. Nun bekommen beispielsweise Mitarbeiter aus Indien, die sich in das Intranet einloggen, automatisch die asiatische Startseite mit News und Infos aus Asien angezeigt. »Schon durch diese Maßnahme konnten wir die Nutzungsintensität deutlich steigern. So hat sich beispielsweise die Zahl der Seitenaufrufe um über 25 Prozent erhöht und die Verweildauer ist um knapp 15 Prozent gestiegen«, berichtet Werneth. Ebenfalls stellte das Team in einer Analyse der Klickpfade fest, dass viele Mitarbeiter über offenbar einen individuell abgespeicherten Link direkt auf eine wichtige Seite gelangten, die eigentlich nur schwer in einem Untermenü zu finden war. Auch hier wurde bei der Menüstruktur nachgebessert, um den Zugriff zu erleichtern.

Info: www.etracker.com

➤ TERADATA

Echtzeit-Agilität

Teradata stellte eine Vielzahl von Neuerungen seiner Datenbank vor, darunter Workload Management-Features, Teradata Data Lab

mit Smart Loader, Teradata Studio und die Teradata Virtual Machine Edition. In den letzten zwei Jahren hat Teradata insgesamt bereits über 200 Neuerungen auf den Markt gebracht, darunter beispielsweise spaltenbasierte Tabellen, geospatiale Datenanalysen, hybride Speichersysteme, Private Cloud und temporale Analysemöglichkeiten. Die jüngsten Neuerungen zielen zuvorderst auf die Vereinfachung und Automatisierung

des Datenbank-Managements, erweitern das Self Service-Spektrum und bieten flexible Optionen bei der Implementierung. »Teradata setzt weltweit in seinen Entwicklungszentren auf die Erfahrung der besten Ingenieure - davon haben unsere Kunden spürbare Vorteile«, sagt Hermann Wimmer, President Europe, Middle East and Africa bei Teradata.

Info: www.teradata.at

IN KÜRZE

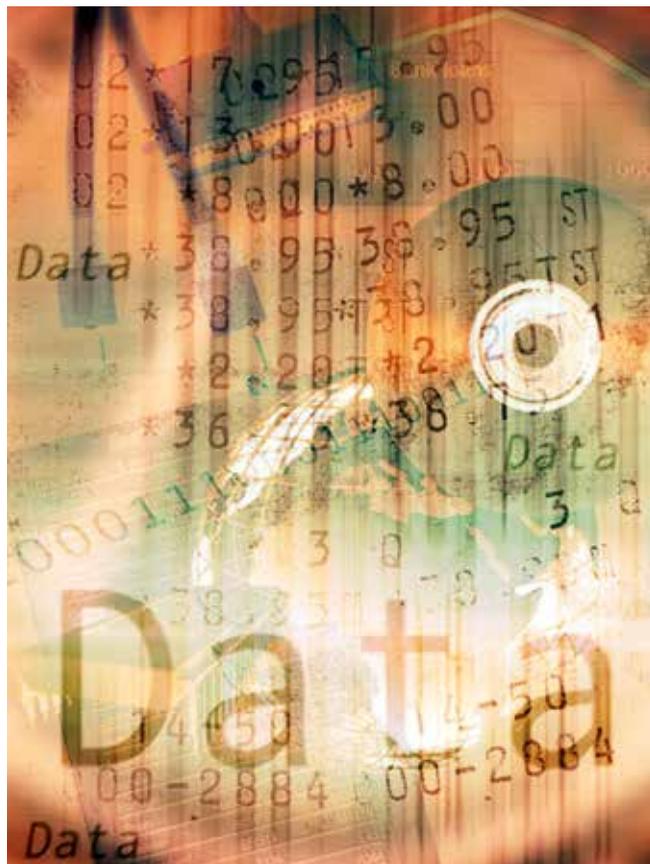
➤ Zentrum der Expertise.

unit-IT, Systemhaus und IT-Outsourcer hat mit einer jüngsten Zertifizierung zum »SAP Partner Center of Expertise« seine Leistungsfähigkeit als Anbieter von Supportleistungen für SAP-Lösungen belegt. Die Zertifizierung wird jeweils für zwei Jahre vergeben. Voraussetzung für das Audit war das erfolgreiche Abarbeiten einer Checkliste. Beim Audit wurden Supportprozesse kontrolliert und bewertet, die Dokumentation geprüft und Werkzeuge und Verfahren für die Lieferung und Implementierung von Wartungsdiensten dargestellt. Karl-Heinz Täubel, Geschäftsführer unit-IT: »Auch wenn eine solche Zertifizierung für uns zu unseren Hausaufgaben zählt, ist diese SAP-Zertifizierung zum Partner-Center of Expertise doch ein Beleg für die Kunden, dass sie bei unit-IT exzellenten Support ihrer SAP-Lösungen erwarten können. Und es bestätigt, dass unsere Mitarbeiter alle Anforderungen um hochwertige Supportleistungen für SAP Business All-in-One Lösungen bereitstellen erfüllen.«

Info: www.unit-it.at

➤ KMU-Partnerschaft.

Seit 1. Oktober ist der heimische Distributor voice and data Kommunikationslösungen (VAD) Vertriebspartner von Siemens Enterprise Communications. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Position in Österreich vor allem im KMU-Bereich zu stärken und auszubauen. Der indirekte Vertrieb spielt dabei eine wichtige Rolle. Im Zentrum der Partnerschaft steht die Lösung OpenScape Office, die auf die Kommunikations-Bedürfnisse von KMU zugeschnitten ist.



Das Vorgehen von Cyberkriminellen wird immer geschickter. Datensicherheitslösungen dürfen auch bei mobilen Devices nicht fehlen.

➤ CENTERTOOLS

Sichere Firmendaten

Angreifer von außen wie auch von innen haben heute etwas äußerst Wertvolles im Visier: Unternehmensdaten. Die zunehmende Digitalisierung, etliche Lücken in den Firmennetzwerken sowie die Sorglosigkeit von Mitarbeitern machen es Dritten einfach, sich Zugriff auf sensible Informationen wie Firmendokumente und Kundendaten zu verschaffen. Um die Gefahren abzuwehren, sind Data-Loss-Prevention-Lösungen notwendig, die nicht nur die PCs und Laptops der Mitarbeiter gegen Viren, Malware und unbefugte Zugriffe abschnitten. Geeignete Lösungen regeln auch die Verwendung mobiler Geräte vom USB-Stick bis zur mobilen Festplatte zentral. Die bisherige Standard-Kombination aus Antivirus, Firewall, VPN und Authentifizierung ist heute nicht mehr geeignet, um einen ausreichenden Schutz zu schaffen. CenterTools ist ein Spezialist für IT- und Datensicherheit. Einen Namen hat sich das deutsche Unternehmen mit seiner End-Point-Security-Lösung DriveLock gemacht. Herausragend ist DriveLock aufgrund seiner granulareren Möglichkeiten im Regulieren von USB- und anderen Geräten sowie bei der Verschlüsselung von Festplatten und Daten auf mobilen Datenträgern.

Info: www.centertools.de

➤ EVERBILL

Umbenennung.

Mit epunet können Unternehmen Rechnungen, Angebote, und administrative Prozesse online verwalten. Im Juli konnten die Gründer in Kalifornien einen US-Investor überzeugen und gründeten die everbill, Inc. in Mountain View. Im November wird epunet auch in Österreich in »everbill« umbenannt und ist unter everbill.at erreichbar. »Der neue Name ist ein wichtiger Schritt in Richtung Internationalisierung«, sagt CEO Harald Trautsch. »Er drückt ideal aus, was unsere User von uns erwarten dürfen, nämlich immer und überall verrechnen zu können.« Fast ein Drittel aller Testuser von everbill konvertierte derzeit zu zahlenden Kunden.

Info: www.everbill.at

➤ LIEBERLIEBER

Software für alle

Die modellgetriebene Softwareentwicklung ermöglicht es mit Werkzeugen wie Advanced Modeling Using Simulation & Execution (AMUSE) die Komplexität von Systemen besser zu erfassen. »Um den Zugang zu modellbasierten Technologien zu vereinfachen, stellen wir eine eingeschränkte kostenlose Version von AMUSE 2.2 zur Verfügung. Andererseits ist für die Verwendung von AMUSE auch die Professional Edition von Enterprise Architect ausreichend«, erläutert Daniel Siegl, Geschäftsführer der Softwareschmiede LieberLieber.